

Hinweise zur Verwendung von Methanol-Gläsern bei der Probenahme von Feststoffproben

Zur Probenahme von Feststoffproben, die auf leichtflüchtige Komponenten wie LHKW, BTEX oder sonstigen VOCs nach DIN EN ISO 22155:2016-07 untersucht werden, werden Probenahmegefäße durch die AGROLAB Laboratorien ausgeliefert, welche vorgelegtes Methanol inkl. eines internen Standards enthalten.

Die methanolhaltigen Probengefäße werden vor dem Versand gewogen und das resultierende Gewicht auf dem Probengefäß dokumentiert (Nettogewicht). Es dient zur Berechnung der Analytkonzentrationen. Ebenso ist auf dem Probengefäß die Chargennummer des verwendeten Methanols vermerkt, um eine zweifelsfreie Zuordnung zur entsprechenden Blindwertbestimmung zu gewährleisten.

Im Rahmen der Spurenanalytik beachten Sie bitte unbedingt folgende Punkte:

- Probenahmegefäße möglichst einige Arbeitstage vor Probenahme in benötigter Anzahl anfordern. Vorlaufzeit im Labor nach Bestellung ca. 3 - 4 AT; Ausnahme hierbei sind Chargen >50 Stück, die einer längeren Vorlaufzeit bedürfen.
- Zur Probenahme das Gefäß möglichst nur kurz öffnen.
- Probenmenge sollte **etwa 25 g** entsprechen, z.B. mittels Ausstechzylinder
- Es darf grundsätzlich nur so viel Material eingefüllt werden, dass die **Probe noch vollständig mit Methanol bedeckt** ist.
- Nach der Probenahme ist vor Verschließen der Gefäße die Sauberkeit des Glasrandes zu prüfen (ggf. abwischen), um **Undichtigkeiten zu vermeiden**.
- Ab Wägung sind die Gefäße **innerhalb von 60 Tagen** zur Probenahme zu verwenden.
- Auf eine sorgfältige und dichte Verschließung der Gefäße ist zu achten. Eine Lagerung im Dunklen bei Raumtemperatur ist bis zu 10 Tage möglich. Ansonsten bei +4 °C.
- Falls für die Untersuchung leichtflüchtiger Komponenten kein Methanol-Probengefäß im Labor angeliefert wird, muss dies mittels eines Disclaimers auf den Prüfberichten dokumentiert werden.

Bitte senden Sie die Flaschen nach der Probenahme unbedingt an denselben Labor-Standort zurück, der die Flaschen ausgegeben hat wegen Nettogewicht und Blindwert.

Sollten Sie noch Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an Ihren Kundenberater oder an unsere Versandabteilung.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit,
Ihre Labore der AGROLAB GROUP

Zu Ihrer Information: Methanol, CAS.Nr. 67-56-1



Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.



Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.



Leichtentzündlich!

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P303+P361+P353 Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.